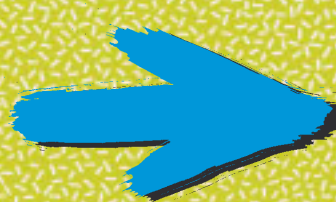




HOW TO DO ...

SANDWICH-SONGS

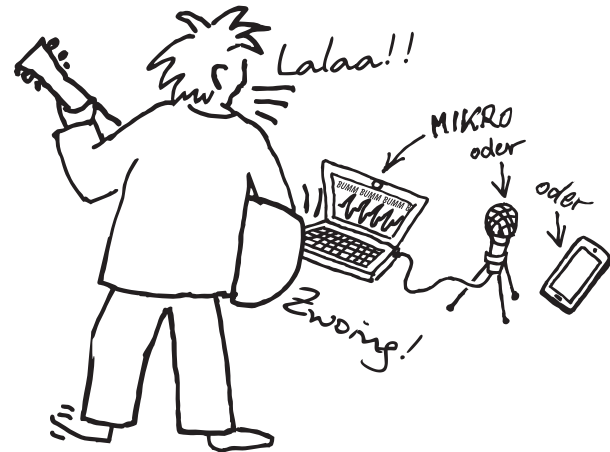


WIE FUNKTIONIERT EIN SANDWICH-SONG?

Wer ein Lied in die Runde schicken möchte,
macht erstmal ein **PLAYALONG** ...

A) Wichtigste Basis: ein konstantes Tempo mittels einer Drumspur oder Metronom.
So eine Drumspur könnt ihr im Internet selber machen, z.B. mit <https://drumbit.app/>
Wenn ihr den richtigen Beat habt, nehmt ihn in gewünschter Länge auf
und speichert ihn auf eurem Rechner –
und merkt euch die bpm (beats per minute).
Das ist wichtig für die Rhythmustruppe,
die später vielleicht dazu spielen will.

B) Zu diesem Beat singt und spielt ihr euer Lied, das ihr mit dem Mikro am/im Rechner oder mit dem Handy aufnehmt.
Und schon habt ihr das Playalong (Beat, Gesang + Instrument),
die Basis für alle weiteren Beiträge.
Diese Aufnahme schickt ihr als .wav, .m4a oder .mp3-Datei
per Mail zu medien@bluesintown.de.



C) Damit später der Mischer gut mischen kann, braucht er aber alle Spuren einzeln.
Somit müsst ihr das Ganze, was ihr gespielt und gesungen habt, nochmal einzeln aufnehmen.
Also, Kopfhörer auf und euer eigenes Playalong anhören, dazu singt ihr in das Mikrofon/Handy
und nehmt den Gesang auf.

Wichtig: geht so nah wie möglich ans Mikrofon, das gibt die besten Ergebnisse.

Dann wiederholt ihr das mit dem Instrument, das ihr gespielt habt.

Diese Einzel-Aufnahmen schickt ihr als .wav, .m4a oder .mp3-Datei per Mail an medien@bluesintown.de.

Wie man einen **BEITRAG** zum Playalong macht

Egal, was im Playalong schon gespielt oder gesungen wird, ihr könnt alles machen, was ihr wollt.
Man kann trotz Drumspur im Playalong gerne auch einen „besseren“ Drumbeitrag aufnehmen,
oder Cajon und andere Rhythmusinstrumente. Das Gleiche gilt für Gesang und Instrumente.
Am Ende sucht sich der Mischer die geeignetsten Spuren aus, die er dann zusammenstellt.

D) Nun, wie macht man einen Beitrag.

Dazu hört ihr euch das Stück mehrmals per Kopfhörer an und übt dazu.

Wenn ihr soweit seid, Playalong auf dem Kopfhörer abspielen,
und euren Beitrag aufnehmen (mit Mikro am/im Rechner, oder mit Handy o.Ä.).
Wichtig ist, dass das Playalong bei der Aufnahme nicht mitschneppert,
also nur auf eurem Kopfhörer läuft.

Wichtig: geht so nah wie möglich ans Mikrofon, das gibt die besten Ergebnisse.

Diese Einzel-Aufnahmen schickt ihr als .wav, .m4a oder .mp3-Datei
per Mail an medien@bluesintown.de.

Das war's schon, den Rest macht der Mensch am Mischpult.

In der Regel dauert das eine Weile, denn erstens warten wir auf Beiträge von euch,
und zweitens ist es viel Arbeit, die Einzelspuren zusammenzumischen.

**Wer Erfahrung und Lust hat, sich als Mischer zu betätigen,
meldet sich bitte bei uns unter medien@bluesintown.de.**

